

Termin

16. + 17. Mai 2022

14 CPE

Seminarziel

Mitarbeiterkriminalität gehört zu den unangenehmen Prüffeldern, denen sich die Interne Revision und Wirtschaftsprüfer zuwenden müssen. Häufig führt mangelnde Erfahrung in der Auseinandersetzung mit Tat und Täter zu vermeidbaren Fehlern bei der Prävention und Aufklärung. Mit Hilfe des Seminars werden ein strukturiertes Vorgehen sowie die Anwendung spezieller Revisionstechniken eingeübt. Daneben erhalten die Teilnehmer eine Übersicht über Möglichkeiten und Grenzen ihrer jeweiligen Prüfungshandlungen.

Seminardauer

2 Tage

Seminargebühr

1.080,- Euro *

980,- Euro * für jeden weiteren Teilnehmer
einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Kaffeepausen (*zzgl. USt.)

Seminarort

Köln

Teilnehmer

max. 4 Personen

Seminarunterlagen

Das Seminar wird von unserem dargestellten
Buchmanuskript „Korruption und Mitarbeiterkriminalität“ begleitet.



Seminarinhalte

- Merkmale erkennen
 - Typische Indikatoren für Mitarbeiterkriminalität in der Literatur und in der Praxis (Worauf ist zu achten?)
 - Verfahren zur Ermittlung und Einschätzung betrieblicher Risikofelder
 - Bezifferung möglicher Schäden
- Das Unternehmen vorbereiten
 - Sinnvolle Präventionsstrategien
 - Erfahrungen mit anonymen Hinweisen
 - Die Vorbereitung auf den Notfall
 - Organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen bei der Prävention und Prüfung
- Eine Untersuchung durchführen
 - Die Vorbereitung einer forensischen Untersuchung
 - Indirekte Untersuchungsmethoden
 - Beleganalysen
 - Computergestützte Methoden zur Aufdeckung von Unterschlagungsfällen
 - Beweissicherung bei DV-Informationen
 - Die Untersuchung am Arbeitsplatz des Täters
 - Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und Detekteien
 - Schadenskompensation
- Befragungstechniken
 - Vorbereitung einer Befragung
 - Befragung von Zeugen und Verdächtigen
 - Erkennen Sie Lügensignale?
 - Befragungsdokumentation
- Die Auseinandersetzung mit dem Täter
 - Verdeckte oder offene Untersuchungen
 - Prüfungen mit und ohne Verdacht
 - Hinzuziehen Dritter bei der Konfrontation mit dem Täter
- Arbeitspapiere und Bericht
 - Arbeitspapiertechnik
 - Typische Fehler der Berichtserstellung
 - Revisionsberichte versus gutachterliche Stellungnahmen
 - Schriftliche Unterlagen für rechtliche Voraussetzungen
- Die Auseinandersetzung mit Ermittlungsbehörden und Gesetzen
 - Die Einbindung von Polizei und Staatsanwaltschaft
 - Worauf ist zu achten?
 - Der Revisor als Zeuge vor Gericht

Die aufgeführten Themen werden mit Hilfe zahlreicher Fallbeispiele, von Fallstudien und dem Einsatz von Checklisten durchgeführt.